

Kassel, 07.02.2011

## Beschluss der Stadtverordnetenversammlung

### **Bei städtischen Baugebieten Grundstücke mit Baumbestand vermarkten**

Antrag der Fraktion B90/Grüne

- 101.16.1929 -

#### ➤ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Wir fordern den Magistrat auf **zu prüfen, wie** bei den Planungen und Grundstücksverkäufen städtischer Baugebiete möglichst viel von dem vorhandenen Baumbestand erhalten werden kann.

Rodungsarbeiten **könnten** nur vorgenommen werden, soweit sie für die Erschließung der Grundstücke erforderlich sind.  
Insbesondere **könnten** die Grundstücke mit Baumbestand und evtl. mit optionaler Fällgenehmigung den Interessenten angeboten werden. Die Käufer **könnten** anschließend – anhand ihrer individuellen Planung – entscheiden, welche Bäume sie erhalten wollen.

**Der Magistrat wird gebeten, die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt und Energie schriftlich über die Erfahrungen der Stadt Marburg zu informieren.**

**Weiterhin wird der Magistrat aufgefordert, über die bisherigen Vermarktungsaktivitäten der Stadt Kassel im Ausschuss für Umwelt und Energie berichten.**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke, Stadtverordnete Häfner und Yildirim

Ablehnung: FDP

Enthaltung: --

den

### **Beschluss**

Dem geänderten Antrag der Fraktion B90/Grüne betr. Bei städtischen Baugebieten Grundstücke mit Baumbestand vermarkten, 101.16.1929, wird **zugestimmt**.